

Fotomonitoring Enge

Enge ist ein Weiler innerhalb der Gemeinde Vechigen. Die Gemeinde ist gross und weist nebst Agglomerationssiedlungen auch ländliche Gebiete wie Enge auf. Die beiden Bilder zeigen die Veränderungen zwischen 2005 und 2015. Auf den ersten Blick sehen die beiden Bilder identisch aus. Erst bei genauerem Hinsehen können Unterschiede ausgemacht werden.

Beispiel Enge bei Vechigen



Enge bei Vechigen, 20.07.2005. Quelle: AGR, M. Lutz



Enge bei Vechigen, 17.06.2015. Quelle: AGR, D. Birri

Analyse

1. **Parzellierung:** Die Aufteilung der Parzellen hat sich kaum verändert, grösstenteils sind die Feldgrenzen an den gleichen Orten. Es kann jedoch festgestellt werden, dass die angebaute Feldfrucht stark variiert.
2. **Veränderungen der Obstbaumbestände:** Deutlich erkennbar ist der Rückgang von Obstgärten und Einzelbäumen. Im linken unteren Bildbereich sind im Bild von 2015 tote Bäume auszumachen, 2005 sind diese noch lebendig. Gleichzeitig wurden im gleichen Ausschnitt Ersatzobstbäume neu gepflanzt.
3. **Siedlungsentwicklung:** Der Ausschnitt zeigt eine landwirtschaftlich stark genutzte Landschaft, die wenigen Gebäude sind landwirtschaftliche Bauten, diese haben sich im untersuchten Zeitabschnitt nicht verändert. Die Zufahrtstrasse des Weilers im Vordergrund wurde asphaltiert.
4. **Waldveränderungen:** Der Wald auf dem Hügel in der rechten oberen Bildecke hat stark abgenommen.

Zusammenfassung der Veränderungen



Enge bei Vechigen, mit Nummern, 17.06.2015. Quelle: AGR, D. Birri

1. Variation der angebauten Feldfrucht hat sich verändert.
2. Obstgärten sind verschwunden, zwei Baumgerippe sind zu erkennen.
3. Ersatzobstbäume wurden neu gepflanzt.
4. Die Zugangsstrasse zum Hof wurde asphaltiert.
5. Der Wald ist zurückgegangen.

Januar 2019